



Gemeinde-Email zum Osterfest 2021

Liebe „Mitfastende“ in unserer Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser, wann Sie wohl diese Mail lesen werden? Noch vor Karfreitag, also noch vor dem absoluten Tiefpunkt? Oder gerade dann? Oder erst zu Ostern, wenn wir feiern, dass wir vom Tod befreit sind?

Diese letzte Woche unserer Aktion steht ja unter der Überschrift „Die große Freiheit“. Die bekommen wir, weil wir Tod und Teufel seit Ostern nicht mehr fürchten müssen.

Die Karwoche und die Osterfeiertage folgen einer wunderbaren Choreografie: Zuerst der letzte Abend Jesu mit seinen Jüngerinnen und Jüngern am Gründonnerstag. Seitdem feiern wir das Abendmahl, das uns alle miteinander verbindet und von Christen auf der ganzen Welt gefeiert wird. Gleichzeitig ist es der Abend, an dem Jesus gefangen genommen wird und sein Leiden beginnt.

Dann Karfreitag. Der Tag des Sterbens. Jesus, der Sohn Gottes, stirbt. Nicht friedlich, sondern gefoltert und schreiend. Seine Anhänger sind plötzlich nicht mehr zu sehen. Einer will nie was von ihm gehört haben. Auch er versteckt sich, andere suchen das Weite.

Der Karfreitag schwebt irgendwo zwischen Tod und Auferstehung, zwischen Hölle und Himmel. Jesus liegt im Grab. Der Stein ist vor die Höhle gerollt. Keine Gottesdienste an diesem Tag. Grabesstille in der Kirche, bis es wieder Abend wird. Dann beginnt in normalen Jahren die Osternacht.

Kaum ist es 0 Uhr beginnt der Ostermorgen. Noch ist es dunkel. Gemeinsam wird gesungen „Christ ist erstanden!“ und die neue Osterkerze wird entzündet. Das Osterlicht wird weitergegeben. Das Licht breitet sich aus und es wird hell. Alle rufen laut: „Der Herr ist auferstanden!“ Und wer es hört, antwortet mit: „Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!“ Der Tod ist besiegt. Lachend feiert man das Wunder des Lebens.

Wir sind frei! Tod, wo ist Dein Stachel?
Hölle, wo ist Dein Sieg?

Herzlichst

Ihr

Pastor Volker Thiedemann, OKR i.R.

Damit verabschieden wir uns von unseren treuen Leserinnen und Lesern wünschen wir Ihnen Gottes Geleit! Bleiben Sie behütet und gesund!

Übrigens: In einigen Gemeinden setzen wir diese Gemeinde-Email fort. Jeden Freitag wollen wir Ihnen schreiben.



und